

119

202

Heidelberg 29. XI. 25

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Ihre herzlichste danke ich Ihnen für die gütige Zusage
der durchwichtigen Photographica, die Sie mir schon sandt
haben. Otto H. hat trotz seiner guten Lehrer doch nicht
so schön schreiben gelernt wie unser Hierarch H. von
dem ich mehrere eigenhändige Unterschriften kenne. Ihre
schöngeistigste schreibt Leo von Bruckli; man müßte wohl
damit die in Bruckli befindlichen Konzepte vergleichen, das
Rohr vor Jahren herausgegeben hat; leider haben wir
keine Photographie davon. Für die päpstliche Konzepte.
Wichtige kommt ja aus den von Ihnen gegebenen Abschrift
VIII. viel heraus. Höchst merkwürdig ist auch der
Johann, den ich beifolgend zurückschicke, nachdem ich
Abschrift davon zurückbehalten habe. Eine Papstur-
kunde in dieser Form (an der Echtheit ist ja nicht